

INHALT

Einleitung	
	9
Visuelle Kommunikation um 1900 und Aspekte der Soziologie	
	9
Filmzeitschriften, Filme und Soziologie:	
Methode und Forschungsstand	
12	
Überblick	
19	
SESSHAFTWERDUNG DES KINOS UND FIXIERUNG DES PUBLIKUMS	
	23
Souveräner Blick, flanierender Zuschauer:	
Die realistische Illusion des Panoramas	
	23
Der flanierende Blick	
	26
Die Entstehung der Filmzeitschrift <i>Kinematograph</i> und ihre Konzentration auf das Sehen	
	32
Das Wандerkino in Spiegel der Schaustellerzeitschriften	
	33
Sesshafte Kinos und ihre Zuschauer	
	42
Wanderkinos gegen Ladenkinos im <i>Kinematograph</i>	
	43
Die neue Unbeweglichkeit in den Kinopalästen	
	50
Zusammenfassung: Vom mobilen Panoramabesucher zum unbewegten Kinozuschauer	
	60

GEORG SIMMEL ALS THEORETIKER DER FRÜHEN KINEMATOGRAPHIE

63

Die Vergnügungskultur begründet die Soziologie: „*Infelices Possidentes*“

63

Wanderung kontra Sesshaftwerdung auf dem Weg zur Moderne

70

Die „Vergesellschaftung“ als Aspekt der formalen Soziologie
71

Der Ersatz der Bewegungen gesellschaftlicher Akteure
durch einheitsstiftende Kulturtechniken

75

Konflikt zwischen wandernder und sesshafter Form:
Gesellen und Meister

80

Die Großstadt und die Konzentration auf den Blick
84

Der Taube im Kino

91

DAS „KINO DER ATTRAKTIONEN“ UND SEIN KOLLEKTIVES PUBLIKUM

93

Cock Fight als eine „Attraktion“ des Jahrmarkts
93

President McKinley at Home und der direkte Blick in die Kamera
99

Die Erforschung filmischer Bewegung bei den Brüdern Lumière
103

Die Arbeiter verlassen die Fabrik oder: Die Öffnung des Vorhangs
106

Die Mobilisierung der Stereoskopie in *Indochine*:
Village de Namo, Panorama pris d'une chaise à porteur
109

Die Vermessung des Bildrahmens in *Der begossene Gärtner*
114

Georges Méliès' Inszenierung der Bühne

118

Die Bühne als Stilmittel in *Die Reise zum Mond*

119

Die Bühne in *Les cartes vivantes*

125

Authentizität und Inszenierung

129

WAHRNEHMUNG DER ATTRAKTIONEN –

ZWISCHEN ABENTEUER UND GEFAHR

131

Alltag und Abenteuer bei Georg Simmel

131

Die Kinematographie zwischen Abenteuer und Gefahr

142

Gefahr für die Zivilgesellschaft oder Erziehung zum richtigen Handeln?

143

Das Kino und die Jugend: pädagogische Diskussionen und
Differenzierung des Publikums

150

Abenteuerliche Mobilisierungen des Zuschauers

158

Zusammenfassung: Von der Unbeweglichkeit der Zuschauer
zur Beweglichkeit der Bilder

163

DER NARRATIVE FILM UND DIE INDIVIDUALISIERUNG

DES ZUSCHAUERS

165

Soziale Abgrenzungen im Zuschauerraum

166

Bewegungen als Zeichen eines geschlossenen Erzählraums:
The Girl and her Trust (1912)

171

Individualisierung im Film und als Thema der Soziologie
184

Der Zusammenprall verschiedener Schichten:

Die arme Jenny (1912)

185

Emilie Altenlohs soziale Trennung des Publikums
192

Georg Simmel's Dreiteilung der Lebenswelt
198

Das Fragmentarische und die Kinematographie
207

RESÜMEE: DIE KINEMATOGRAPHIE ALS PHÄNOMEN DER MODERNISIERUNG

209

Alleine im Kino?

209

Das Kino der Attraktionen im Feuilleton
214

Von Simmel zu Kracauer
215

DANKSAGUNG

219

ANHANG

221

Bildnachweis

221

Bibliographie

222

Filme

222

Zeitschriften

224

Artikel früher (Film-)Zeitschriften
225

Texte von Georg Simmel
231

Forschungsliteratur
232

Internetseiten
245